



LEGENDE

Bestandsaufnahme der Biotop- und Nutzungstypen

- Wald / Gehölze
- WJN Fichtenaufforstung
 - WZF Fichtenforst (Überwiegend Altholzbestände)
 - WSS Feuchter Schattang- und Schluchtwald auf Silikat (überwiegend Fichtenaltholz)
 - WP sonstiger Pionierwald
 - HB sonstiger Baumbestand
 - BZ Zierhecke

- Offenvegetation
- GRA Artenreicher Scherrasen
 - GRS Artenarmer Tritt- und Scherrasen
 - HCB Zwergstrauchheide / Silikatheide des Berg- und Hügellandes
 - UWA Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
 - UR Ruderalflur
 - GMA*(b) Mageres nährstoffarmes Grünland kalkarmer Standorte (mit Bergwiesenelementen)
 - RNB Bärwurz-Borstgrasrasen
 - RBH Natürliche Block- und Geröllhalde aus basenarmem Silikatgestein (Granitblöcke)
 - PHN naturnaher Garten (hier: Steingarten)
 - PH Hausgarten
 - ER Beet, Rabatte

- Gewässer
- FG Graben
 - FBH Naturnaher schnellfließender Mittelgebirgsbach

- Bebauter Bereich
- OW Befestigter Weg
 - PSP Eisstadion mit Tribüne
 - PSZ Spielplatz
 - OVP Parkplatz
 - UW Unbefestigter Weg
 - TF Befestigte Fläche (Schotter/Pflasterung)
 - Gebäude
 - Gebäude unter Denkmalschutz

Festlegungen des Bebauungsplanes

- WB Besondere Wohngebiete (§ 4a BauNvo)
- SO Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNvo)
- Baulinie
- Baugrenze
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen
- Grenze des Bebauungsplanes

Konflikte mit Natur und Landschaft durch das vorgesehene Baurecht

- Überbauung von natürlich gelagertem, belebtem Boden sowie krautiger Vegetation oder Zwergstrauchheide
- Verlust von Gehölzen

<p>Gemeinde Schierke Brockenstraße 5 38879 Schierke</p>				
<p>Bebauungsplan "Eisstadion"</p>		<p>Plan 1: Bestandsaufnahme und Konflikte Maßstab: 1 : 500</p>		
<p>Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Eisstadion"</p>				
<p>Büro für Umweltplanung Dr. Friedhelm Michael Sylvestriestraße 4 38855 Wernigerode Tel.: 03943 92310</p>	Datum	Zeichen		
	bearbeitet	11 1997	Voigt	
	gezeichnet	11 1997	Schmidt	
	geprüft:			